

INHALT

JÜRGEN DANYEL, GERHARD PAUL UND ANNETTE VOWINCKEL Visual History als Praxis: Eine Einleitung	7
---	---

Teil 1: Forschungsüberblick

GERHARD PAUL Vom Bild her denken. Visual History 2.0.1.6.	15
---	----

Teil 2: Methoden und Konzepte der Visual History

ULRIKE PILARCZYK Grundlagen der seriell-ikonografischen Fotoanalyse. Jüdische Jugendfotografie in der Weimarer Zeit	75
---	----

ANNETTE VOWINCKEL Bildagenten, oder: Wie schreibt man Fotografie- geschichte aus der Akteursperspektive?	100
--	-----

SILKE BETSCHER Blickregime und Grenzregime. Die Verschränkung von Raum- und Subjektkonstruktionen in visuellen Diskursen der ›Flüchtlingskrise‹ 2014-2016	114
--	-----

STEPHAN SCHOLZ Ikonen der ›Flucht und Vertreibung‹. Bilderkarrieren und Kanonisierungsprozesse.	137
---	-----

CHRISTOPH HAMANN Das Foto als Symbol. Überlegungen zur visuellen Geschichtskultur	158
---	-----

Teil 3: Fallbeispiele:
Bildgattungen als historische Quellen und Medien

AGNES LABA

Ein Kartenbild sagt mehr als tausend Worte.
Landkarten als Visualisierungsmedien zwischen
Verwissenschaftlichung und Popularisierung in der
Weimarer Republik 179

KATHARINA WEISSBACH

Plakate als Quellen für die Visual History. 200

OLAF STIEGLITZ

Die Komödie als Bewegungsstudie.
Spielfilme und ihr Platz in der visuellen Welt
des Sports in den 1920er Jahren 217

Bildnachweis 237

Autorinnen und Autoren 239